

Name Kandidat: _____

Examenaufgaben:

Veranstaltungscode: Probprüfung VOL VCA

Lesen Sie die folgenden Anweisungen gut durch!

Dieses Examen besteht aus **70** Multiple-Choice-Fragen.

Auf jede Frage folgen drei mögliche Antworten, von denen nur eine richtig ist.

Für dieses Examen können maximal **70** Punkte erzielt werden. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt. Sie haben das Examen bestanden, wenn Sie **49** oder mehr Punkte erzielt haben.

Zur Bearbeitung dieses Examens stehen höchstens **75** Minuten zur Verfügung.

Sie benötigen:

- diesen Examenbogen
- die Antwortkarte (auf der Sie Ihre Antworten notieren)
- Bleistift und Radiergummi

Richtlinien:

- kontrollieren Sie, ob der Examenbogen vollständig ist
- füllen Sie die Antwortkarte nur mit Bleistift aus
- geben Sie die von Ihnen gewählte Antwort, indem Sie das Kästchen schwarz ausfüllen
- radieren Sie eine falsch ausgefüllte Antwort gut aus

Eine Multiple-Choice-Frage wird in den folgenden Fällen als falsch bewertet:

- wenn die gewählte Antwort falsch ist
- wenn mehr als ein Kästchen schwarz ausgefüllt ist
- wenn überhaupt kein Kästchen ausgefüllt ist
- wenn ein Kästchen nicht schwarz ausgefüllt, sondern auf eine andere Weise markiert ist

Ende des Examens:

- schreiben Sie Ihren Namen auf die Antwortkarte oder kontrollieren Sie ihn
- geben Sie diesen Examenbogen und die Antwortkarte bei dem Aufsichtführenden ab

1 Was bedeutet die CE-Kennzeichnung auf Maschinen?

- A Dass das Produkt die europäischen Mindestanforderungen an die Sicherheit erfüllt.
- B Dass das Produkt nur in europäischen Ländern verwendet werden darf.
- C Dass das Produkt in Europa nicht regelmäßig gewartet zu werden braucht.

2 Welche Stelle ist befugt, Arbeiten stillzulegen?

- A Das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit.
- B Der „Arbodienst“ (Arbeitsschutzdienst).
- C Die Gewerkschaft.

3 Auf einer Baustelle arbeiten mehrere Arbeitgeber gleichzeitig. Welche Angaben müssen in den Sicherheits- und Gesundheits-Projektplan aufgenommen werden?

- A Die Konstruktionszeichnung.
- B Die Lieferantenauswahl.
- C Die Art und Weise der Aufsichtsführung.

4 Muss ein Arbeitgeber Maßnahmen treffen, um Risiken für Anwohner zu vermeiden?

- A Ja, der Arbeitgeber ist auch für die Sicherheit der Anwohner verantwortlich.
- B Ja, aber nur wenn keine Bauzäune aufgestellt sind.
- C Nein, der Arbeitgeber ist hierfür nicht verantwortlich.

5 Was muss bei der Festlegung der Arbeitszeit berücksichtigt werden?

- A Die persönliche Situation des Arbeitnehmers.
- B Die Witterungsbedingungen.
- C Das Ausmaß des Risikos, dem der Arbeitnehmer ausgesetzt wird.

6 Bei welcher Handlung ist die Unfallgefahr am größten?

- A Stahlbearbeitung mit dem Winkelschleifer.
- B Stahlbearbeitung mit dem Hammer.
- C Stahlbearbeitung mit der Feile.

7 Was ist eine „Taak-Risico-Analyse“ (TRA) (Aufgaben-Risiko-Analyse)?

- A Eine Analyse der Gefahren, die mit der Ausführung von Tätigkeiten verbunden sind.
- B Eine Evaluierung der Aufgaben, die in der Risikoermittlung und -evaluierung genannt werden.
- C Eine Übersicht der Aufgaben, die innerhalb eines Betriebs mit Risiken verbunden sein können.

8 Sie stellen am Arbeitsplatz eine Gefahrensituation fest. Was müssen Sie zuerst tun?

- A Das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit informieren.
- B Am Ort der Gefahrensituation bleiben.
- C Versuchen, die Ursache zu beseitigen.

9 Was ist eine Risikoevaluierung?

- A Die Bestimmung des Ausmaßes von Risiken.
- B Die Erstellung eines Aktionsplans.
- C Die Erstellung einer „Taak-Risico-Analyse“ (TRA) (Aufgaben-Risiko-Analyse).

10 Wie kann mit Mitarbeitern über die Risiken und die Kontrollmaßnahmen am Arbeitsplatz kommuniziert werden?

- A Durch Beratung zwischen allen direkten Vorgesetzten aller Abteilungen.
- B Durch Beratung zwischen allen operativen Mitarbeitern einer Abteilung.
- C Durch Beratung zwischen dem direkten Vorgesetzten und seinen operativen Mitarbeitern.

11 Es ereignet sich ein Unfall, bei dem niemand schwer verletzt wird. Was ist dann zu tun?

- A Der Unfall muss innerhalb von 24 Stunden dem Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit gemeldet werden.
- B Es muss dafür gesorgt werden, dass sich der Unfall nicht wiederholen kann.
- C Der Unfall muss bei der Notrufzentrale 112 gemeldet werden.

12 Was ist ein Beispiel für einen persönlichen Faktor, der zu einem Unfall führen kann?

- A Ein falsches Arbeitsverfahren.
- B Unzureichende Stressbeständigkeit.
- C Unzureichende Vorbereitung.

13 Durch welche technische Maßnahme lassen sich in einem Betrieb Unfälle mit Schleifmaschinen vermeiden?

- A Durch Einstellung eines erfahrenen technischen Geschäftsführers.
- B Durch Auswahl eines guten ergonomischen Entwurfs.
- C Durch Festlegung klarer Arbeitsanweisungen.

14 Was ist bei einer Unfalluntersuchung wichtig?

- A Am Unfallort müssen alle Tatsachen und Daten gesammelt werden.
- B Der Unfallort muss schnellstmöglich aufgeräumt werden, damit erneute Unfälle vermieden werden.
- C Es darf nur das Unfallopfer befragt werden.

15 Worauf ist zu achten, wenn nach einem Unfall vor Ort eine Untersuchung durchgeführt wird?

- A Dass die am Standort verwahrten Dokumente gefunden werden.
- B Dass die verbesserungsbedürftigen Punkte mit dem Standorteigentümer besprochen werden.
- C Dass die Untersuchung stattfindet, bevor das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit informiert wird.

16 Was ist die beste Sicherheitsmaßnahme?

- A Den Arbeitsplatz sauber und die Durchgänge frei halten.
- B Alle Gefahren am Arbeitsplatz mit rot-weißem Band markieren.
- C Abfall, der bei der Arbeit anfällt, sofort sortieren.

17 Was ist eine häufige Ursache von Stolpern, Ausrutschen oder Fehlritten?

- A Kabel und Leitungen, die über einen Gehweg verlaufen.
- B Arbeit ohne Sicherheitsschuhe.
- C Fehlendes Absperrband entlang von Gehwegen.

18 Wodurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Mitarbeiter sicherheitswidrig verhält?

- A Durch Vereinbarungen über die Durchführung der Arbeit.
- B Durch Uneinigkeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.
- C Durch einen unvollständigen Arbeitsauftrag.

19 Wie können Sie als Vorgesetzter sicherheitswidrigem Verhalten entgegenwirken?

- A Indem ich die Arbeiten anders planen.
- B Indem ich den Mitarbeitern schneller ihren Willen lassen.
- C Indem ich bei gefährlichem Verhalten Strafmaßnahmen verhängen.

20 Was muss in einem Bericht über eine Sicherheitsinspektion oder -observation angegeben werden?

- A Die Erkenntnisse aus der Inspektion oder Observation.
- B Die Zeit, die für die Durchführung der Aktionen notwendig ist.
- C Der Fortschritt der Arbeiten.

21 Was muss ein Arbeitnehmer tun, wenn eine Sicherheitsvorkehrung das Arbeitstempo beeinträchtigt?

- A Die Vorkehrung vom Technischen Dienst entfernen lassen.
- B Die Vorkehrung nicht entfernen, sondern ordnungsgemäß benutzen.
- C Die Vorkehrung selbst vorübergehend außer Betrieb setzen.

22 Welche Arbeitsunfälle müssen dem Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit gemeldet werden?

- A Alle schweren Unfälle.
- B Alle Unfälle.
- C Nur die tödlichen Unfälle.

23

Welche Vorschrift gilt bei Unterweisungen und Schulungen?

- A Unterweisungen und Schulungen müssen auf die spezifischen Arbeiten des Arbeitnehmers abgestimmt sein.
- B Unterweisungen und Schulungen dürfen nur von Fachleuten gegeben werden.
- C Unterweisungen und Schulungen müssen in schriftlich dokumentierter Form durchgeführt worden sein.

24

Was ist der Zweck eines Toolboxmeetings?

- A Es soll zu sicherheitsgerechtem Handeln und Verhalten führen.
- B Die Mitarbeiter sollen über ein Thema sprechen, das sie für wichtig halten.
- C Die Mitarbeiter sollen erfahren, wer für die Sicherheit auf einer Baustelle verantwortlich ist.

25

Was sagt die VCA-Zertifizierung (Sicherheitscheckliste für Bauunternehmer) über einen Betrieb aus?

- A Dass der Betrieb gemäß den Vorschriften Maßnahmen zur Kontrolle der Sicherheit, der Gesundheit und des Umweltschutzes trifft.
- B Dass sich der Betrieb im Einklang mit einem Sicherheitsobservationsbericht an die Sicherheitskontrollsysteme hält.
- C Dass der Betrieb sicherheitswidrige Situationen registriert und zertifizieren lässt.

26

Worauf beziehen sich allgemeine Sicherheitsregeln?

- A Auf die An- und Abmeldung am Arbeitsstandort.
- B Auf die Verwendung von Fallgurtzeugen bei Arbeiten in der Höhe.
- C Auf die Anbringung der richtigen Absperrungen bei Arbeiten.

27

In welcher Situation wird eine Steckscheibe verwendet?

- A Bei der Kontrolle des Inhalts eines Tanks an einer Stelle, an der eine Probe entnommen wird.
- B Beim Transport neuer Leitungen zur Vermeidung innerer Verschmutzungen.
- C Bei Arbeiten in einem geschlossenen Raum zum Abschluss der Zuführungsleitung.

28 Welche Informationen enthält eine „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe)?

- A Maßnahmen, die von den Personen, die die Arbeit durchführen, getroffen werden müssen.
- B Gute Ratschläge für die Personen, die die Arbeit durchführen.
- C Verpflichtungen, die vom Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit auferlegt werden.

29 Wie sieht ein Verbotsschild auf der Baustelle aus?

- A Rundes weißes Schild mit blauem Symbol.
- B Rundes weißes Schild mit rotem Rand und rotem diagonalem Streifen.
- C Rautenförmiges orangefarbenes Schild mit darauf ein weißes Symbol.

30 Inwiefern muss der Arbeitgeber auf Gefahren am Arbeitsplatz achten?

- A Das ist nur Pflicht, wenn der „Arbodienst“ (Arbeitsschutzdienst) dies anordnet.
- B Das ist ein Pflichtelement des Unterweisungsprogramms.
- C Das ist ein freiwilliges Element des Unterweisungsprogramms.

31 Der Vorgesetzte spielt eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit der „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe). Wofür muss er auf jeden Fall sorgen?

- A Dass die „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe) nach Ablauf sofort zurückgegeben wird.
- B Dass die „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe) am Arbeitsplatz vorhanden ist.
- C Dass er die „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe) noch ein weiteres Mal verwenden kann.

32 Welches sind die verschiedenen Phasen im Rahmen der Kontrolle und Bekämpfung von Notsituationen?

- A Erste Meldung, notwendige Handlungen und Maßnahmen und schließlich Beendigung.
- B Erste Meldung, Ergreifung von Maßnahmen und Beendigung durch ein Tonsignal.
- C Erste Meldung, Aufbau eines Sicherheitszauns und Alarmierung der Hilfsdienste.

33 Was ist eine Aufgabe der „bedrijfshulpverlening“ (Betriebssanitätsdienst)?

- A Leistung Erster Hilfe.
- B Erstellung eines (internen) betrieblichen Notfallplans.
- C Ausbildung von Mitarbeitern zur Intervention.

34 Welcher Atemschutz ist in einem Raum mit wenig Sauerstoff zu tragen?

- A Eine Filtermaske mit dem richtigen Filtereinsatz.
- B Eine Staubmaske, sofern sie gut an das Gesicht anschließt.
- C Umluftunabhängiger Atemschutz.

35 Es entsteht eine gefährliche Situation. Wann müssen Mensch und Quelle voneinander getrennt werden?

- A Wenn eine Bekämpfung an der Quelle nicht möglich ist.
- B Wenn die Quelle erfolgreich bekämpft worden ist.
- C Wenn keine PBM's (persönlichen Schutzausrüstungen/PSA) zur Verfügung stehen.

36 Auf der Verpackung eines Stoffs ist das nachstehende Piktogramm abgebildet. Welches ist eine Eigenschaft dieses Stoffs?



(schwarzes Symbol auf weißem Hintergrund mit rotem Rand)

- A Ätzend.
- B Leicht entzündlich.
- C Oxidierend.

37

Welche Auswirkungen können biologische Stoffe auf den Menschen haben?

- A Biologische Stoffe sind abbaubar und nicht gefährlich.
- B Biologische Stoffe können giftig sein.
- C Biologische Stoffe sind unschädliche Naturprodukte.

38

Was kann sich auf die Folgen einer Vergiftung auswirken?

- A Die Erfahrung des Unfallopfers.
- B Das Alter des Unfallopfers.
- C Die Ausbildung des Unfallopfers.

39

Worauf weist die blaue Fläche des Gefahrendiamanten hin?

- A Auf die Gefahren für die Gesundheit.
- B Auf die Stabilität der Substanz.
- C Auf die Brandgefahr.

40

Wo kann sich Asbest befinden?

- A In Wärmeisolierungen an Anlagen.
- B In alten Möbeln.
- C In Verpackungsmaterial.

41

Wie heißt der Punkt, an dem sich Stoffe ohne Zündquelle entzünden?

- A Entzündungstemperatur.
- B Flammpunkt.
- C Selbstentzündungstemperatur.

42

Was müssen Sie zuerst tun, wenn Sie einen Brand entdecken?

- A Die Feuerwehr alarmieren.
- B Die Polizei alarmieren.
- C Für die eigene Sicherheit sorgen.

43

Was ist eine explosionsgefährliche Umgebung?

- A Eine Umgebung, in der ein explosives Gemisch entstehen kann.
- B Eine Umgebung, in der sich häufig Explosionen ereignen.
- C Eine Umgebung mit zu viel Gas und zu wenig Luft.

44

Was wird bei einem Brand von einem Katalysator beeinflusst?

- A Die Geschwindigkeit des Verbrennungsprozesses.
- B Der Flammpunkt einer Flüssigkeit.
- C Die Rauchentwicklung bei einem Brand.

45

Warum ist Sand ein gutes Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten, die sich auf dem Boden ausgebreitet haben?

- A Sand unterbricht die Sauerstoffzufuhr.
- B Sand kühlt die Flüssigkeiten.
- C Sand verzögert die Verbrennung.

46

Welche Erscheinung kann ein Indiz für eine explosionsgefährliche Zone sein?

- A Staubwolken.
- B Dampf Wolken.
- C Stickstoffwolken.

47

Sie arbeiten mit einem großen Druckluft-Meißelhammer. Welche Anforderungen muss dieses pneumatische Handwerkzeug erfüllen?

- A Der Drucklufthammer darf nur von Mitarbeitern benutzt werden, die dafür gesetzlich zertifiziert sind.
- B Der Drucklufthammer muss für mehrere Zwecke geeignet sein.
- C Der Drucklufthammer muss mit einem Totmannknopf ausgestattet sein.

48 Womit muss eine sichere Handschleifmaschine ausgerüstet sein?

- A Mit einem Seitengriff.
- B Mit einem Nullspannungsauslöser.
- C Mit einem verriegelbaren Schalter.

49 Welche Gefahr besteht bei der Arbeit mit einem Hubwerkzeug?

- A Der Mitarbeiter kann körperlich überanstrengt werden.
- B Der Mitarbeiter kann einen Gehörschaden erleiden.
- C Die Last kann vom Haken fallen.

50 Welche Regel gilt bei der Benutzung von Ketten?

- A Die Bolzen der Verschlüsse müssen vollständig angezogen werden.
- B Die Kette muss vor dem Heben eingefettet werden.
- C Es muss immer zu zweit gearbeitet werden.

51 Welches der nachstehenden Geräte ist ein Hubgerät ohne Antrieb?

- A Ein Hebekorb.
- B Eine Laufkatze.
- C Ein Handhubwerk.

52 Dürfen mit einem Gabelstapler Hebearbeiten durchgeführt werden?

- A Nur wenn er mit einer speziellen Hebevorrichtung ausgestattet ist.
- B Nur wenn Hebegurte an der Gabel befestigt sind.
- C Das ist mit keinerlei Gabelstapler erlaubt.

53 Warum ist der Gebrauch von Propan in Gruben und Kellern gefährlich?

- A Der Gebrauch von Propan verursacht sehr hohe Temperaturen und in Gruben und Kellern kann Brand entstehen.
- B Beim Gebrauch von Propan wird sehr viel Sauerstoff verbraucht.
- C Propan ist schwerer als Luft, wodurch es sich am niedrigsten Punkt ansammelt.

54

Wie lassen sich am Rand einer Arbeitsfläche Abstürze verhindern?

- A Durch Aufstellung einer guten Absperrung am Rand der Arbeitsfläche.
- B Durch gute Unterweisung der Arbeitnehmer bei Arbeitsbeginn.
- C Durch Aufstellung von Warnschildern am Rand der Arbeitsfläche.

55

Sie sehen auf dem Boden eines Arbeitsbereichs eine ausgebreitete Plane liegen. Womit müssen Sie auf jeden Fall rechnen?

- A Dass sich die Plane durch den Wind gelöst hat.
- B Dass nur auf dieser Plane Abfälle gelagert werden dürfen.
- C Dass sich unter der Plane eine Öffnung befinden kann.

56

Die Arbeit mit Gasflaschen/Gaszylindern in einer Grube birgt eine zusätzliche Gefahr. Welche Sicherheitsmaßnahme ergreifen Sie?

- A Keine Gasflaschen/Gaszylinder in die Grube stellen.
- B Gasflaschen/Gaszylinder nur entlang der Grubenwand aufstellen.
- C Niemals mit Gas in oder bei einer Grube arbeiten.

57

Worauf ist beim Versetzen eines Rollgerüsts zu achten?

- A Dass dies immer mehrere Personen gemeinsam tun.
- B Dass sich die Stabilisatoren beim Versetzen nicht verschieben können.
- C Dass die Rollen nicht beschädigt werden.

58

Wodurch besteht in einem geschlossenen Raum eine erhöhte Brand- und Explosionsgefahr?

- A Es gibt wenig Belüftung, wodurch der Luftdruck schnell ansteigen kann.
- B Es gibt wenig Belüftung, wodurch die untere Explosionsgrenze LEL (Lower Explosion Limit - UEG) schnell erreicht werden kann.
- C Es gibt wenig Belüftung, wodurch der „grenswaarde“ (Grenzwert) (MAK-Wert - die maximale Arbeitsplatzkonzentration) schnell erreicht werden kann.

59

Was beinhaltet die „Grondroedersregeling“ (Regelung für Erdarbeiten)?

- A Sie verpflichtet jeden, der mechanische Bodenaushubarbeiten durchführt, vorab Auskunft beim Katasteramt einzuholen.
- B Sie verbietet es, verunreinigten Bodenaushub mit sauberem Boden zu vermischen.
- C Sie legt fest, wie tief eine Grube höchstens sein darf.

60 Wie lässt sich die Gefahr eines Stromschlags verringern?

- A Indem man sich auf eine Gummimatte stellt.
- B Indem man mit feuchten Händen arbeitet.
- C Diese Gefahr lässt sich nicht verringern.

61 Was erhöht die Gefahr von Stromunfällen am Arbeitsplatz?

- A Die Verwendung nicht isolierter Werkzeuge.
- B Die Verwendung aufladbarer Werkzeuge.
- C Die Verwendung funkenfreier Werkzeuge.

62 Welche Gefahr besteht bei der Benutzung von Verlängerungskabeln und Mehrfachsteckdosen?

- A Überlastung des Kabels, was einen Brand verursachen kann.
- B Kurzschluss, wenn zu viele Kabel und Stecker verwendet werden.
- C Leckströme, die zu einem Stromschlag führen können.

63 Welcher Faktor beeinflusst die Schwere der Verletzung infolge eines Stromdurchgangs durch den menschlichen Körper?

- A Der Weg, den der Strom durch den Körper des Unfallopfers zurücklegt.
- B Die Art des Werkzeugs, mit dem das Unfallopfer gearbeitet hat.
- C Ob das Werkzeug, mit dem gearbeitet wurde, geprüft war.

64 Welche Gefahr geht von einer Belastung durch Lärm aus?

- A Konzentrationsschwäche.
- B Herzrhythmusstörungen.
- C Muskelschmerzen.

65 Sie stellen zwei Lärmquellen von 80 dB(A) nebeneinander auf. Wie hoch ist der gesamte Schalldruckpegel?

- A 83 dB(A).
- B 120 dB(A).
- C 160 dB(A).

66 Wer ist für die Bereitstellung geeigneter Hilfsmittel für Hebearbeiten verantwortlich?

- A Der Arbeitsschutzarzt.
- B Der Sicherheitsbeauftragte.
- C Der Arbeitgeber.

67 Welche Anforderungen müssen PBM's (persönliche Schutzausrüstungen/PSA) erfüllen?

- A Sie müssen vom „Arbodienst“ (Arbeitsschutzdienst) geprüft worden sein.
- B Sie müssen mit einem CE-Kennzeichen versehen sein.
- C Sie müssen mit einem KEMA-Prüfsiegel versehen sein.

68 Was ist der maximale Dämmwert von Gehörschutzwatte?

- A 10 dB(A).
- B 30 dB(A).
- C 45 dB(A).

69 Wie werden die verschiedenen Schutzklassen von Staubfiltern angegeben?

- A Blau, braun und schwarz.
- B P1, P2 und P3.
- C S1, S2 und S3.

70 Welche Anforderungen muss ein Fallgurtzeug erfüllen?

- A Es muss doppelt genähte Schultergurte haben.
- B Es muss gut passen und auf den Benutzer abgestimmt sein.
- C Es muss mit Ledersitzbändern versehen sein.



Examen-evenementcode

Nummer Examen-centrum

Examen-centrum

Lokatie

Datum examen

Examenvorm

Schriftelijk Voorleesexamen

Nummer kandidaat

Achternaam

Voornaam of voorletters

Geboortedatum

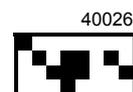
Geboorteplaats

Fouten

Score

Let op! Alleen invullen met een zwart potlood, verbeter door het foute antwoord goed uit te gummen. Slechts 1 antwoord is juist!

1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	21	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	41	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	61	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	22	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	42	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	62	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	23	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	43	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	63	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	24	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	44	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	64	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	25	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	45	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	65	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	26	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	46	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	66	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	27	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	47	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	67	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	28	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	48	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	68	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	29	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	49	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	69	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	30	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	50	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	70	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	31	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	51	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	32	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	52	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	33	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	53	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	34	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	54	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
15	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	35	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	55	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
16	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	36	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	56	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
17	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	37	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	57	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
18	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	38	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	58	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
19	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	39	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	59	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
20	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	40	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	60	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				





Examen-evenementcode

Nummer Examen-centrum

Examen-centrum

Lokatie

Datum examen

Examenvorm

Schriftelijk Voorleesexamen

Nummer kandidaat

Achternaam

Voornaam of voorletters

Geboortedatum

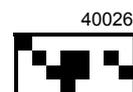
Geboorteplaats

Fouten

Score

Let op! Alleen invullen met een zwart potlood, verbeter door het foute antwoord goed uit te gummen. Slechts 1 antwoord is juist!

1	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	21	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	41	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	61	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	22	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	42	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	62	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	23	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	43	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	63	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	24	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	44	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	64	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	25	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	45	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	65	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	26	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	46	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	66	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
7	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	27	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	47	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	67	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	28	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	48	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	68	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	29	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	49	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	69	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	30	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	50	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	70	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	31	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	51	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
12	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	32	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	52	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
13	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	33	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	53	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
14	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	34	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	54	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
15	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	35	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	55	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
16	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	36	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	56	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
17	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	37	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	57	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
18	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	38	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	58	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
19	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	39	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	59	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
20	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	40	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	60	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				



Examevenementcode

--	--	--

Nummer Examennummer

--

Examennummer

Lokatie

Datum examen

Examenvorm

Schriftelijk Voorleesexamen

Nummer kandidaat

Achternaam

Voornaam of voorletters

Geboortedatum

Geboorteplaats

Fouten

Score

Let op! Alleen invullen met een zwart potlood, verbeter door het foute antwoord goed uit te gummen. Slechts 1 antwoord is juist!

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1	<input type="checkbox"/>			21		<input type="checkbox"/>		41			<input type="checkbox"/>	61	<input type="checkbox"/>		
2	<input type="checkbox"/>			22	<input type="checkbox"/>			42			<input type="checkbox"/>	62	<input type="checkbox"/>		
3			<input type="checkbox"/>	23	<input type="checkbox"/>			43	<input type="checkbox"/>			63	<input type="checkbox"/>		
4	<input type="checkbox"/>			24	<input type="checkbox"/>			44	<input type="checkbox"/>			64	<input type="checkbox"/>		
5	<input type="checkbox"/>			25	<input type="checkbox"/>			45	<input type="checkbox"/>			65	<input type="checkbox"/>		
6	<input type="checkbox"/>			26	<input type="checkbox"/>			46	<input type="checkbox"/>			66			<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>			27			<input type="checkbox"/>	47			<input type="checkbox"/>	67		<input type="checkbox"/>	
8			<input type="checkbox"/>	28	<input type="checkbox"/>			48	<input type="checkbox"/>			68	<input type="checkbox"/>		
9	<input type="checkbox"/>			29		<input type="checkbox"/>		49			<input type="checkbox"/>	69		<input type="checkbox"/>	
10			<input type="checkbox"/>	30		<input type="checkbox"/>		50	<input type="checkbox"/>			70		<input type="checkbox"/>	
11		<input type="checkbox"/>		31		<input type="checkbox"/>		51			<input type="checkbox"/>				
12		<input type="checkbox"/>		32	<input type="checkbox"/>			52	<input type="checkbox"/>						
13		<input type="checkbox"/>		33	<input type="checkbox"/>			53			<input type="checkbox"/>				
14	<input type="checkbox"/>			34			<input type="checkbox"/>	54	<input type="checkbox"/>						
15	<input type="checkbox"/>			35	<input type="checkbox"/>			55			<input type="checkbox"/>				
16	<input type="checkbox"/>			36			<input type="checkbox"/>	56	<input type="checkbox"/>						
17	<input type="checkbox"/>			37		<input type="checkbox"/>		57		<input type="checkbox"/>					
18			<input type="checkbox"/>	38		<input type="checkbox"/>		58		<input type="checkbox"/>					
19			<input type="checkbox"/>	39	<input type="checkbox"/>			59	<input type="checkbox"/>						
20	<input type="checkbox"/>			40	<input type="checkbox"/>			60	<input type="checkbox"/>						